

Putzen für die Demut

(era). Was macht die ältere Dame da eigentlich? Mitten in der Fußgängerzone, vor dem Pressehaus, bückt sich die 74-Jährige an ihrem Einkaufswagen abgestützt hinunter und putzt mit einem Taschentuch den Boden. Bei genauerem Hinsehen stellt sich heraus: Sie bringt die mit Messing verkleideten „Stolpersteine“, die an die Opfer des Nazi-Regimes erinnern, zum Glänzen. „Das gehört als Deutsche zu meiner Geschichte. Ich will Demut zeigen“, sagt die Dame. Jeden Donnerstag würde sie den gleichen Weg beschreiten und an drei Stellen Stolpersteine säubern. Gerade auch in einer Zeit, wo rassistische Verbrecher die Nachrichtenlage bestimmen, kann man nur sagen: Respekt!